

TOP 1 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften**

Die Sitzungsniederschrift vom 29.07.2014 wurde einstimmig ohne Einwendungen genehmigt.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Die Sitzungsniederschrift vom 19.08.2014 wurde ebenfalls ohne Einwendungen genehmigt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 1 Anwesend: 14

TOP 2 **Bericht über den Orientierungsworkshop der Gemeinderäte vom 26.07.2014 durch Frau Hehn, KlimaKom eG; Beschlussfassung über die Erstellung eines "Integrierten Ortsentwicklungskonzeptes" auf Basis des Orientierungswshops**

Frau Nina Hehn von der Firma KlimaKom eG wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen. Anhand einer Powerpoint-Präsentation werden dem Gemeinderat durch Frau Hehn die Inhalte des Orientierungswshops ausführlich vorgestellt und erläutert.

Sachstand:

Die Gemeinde Tiefenbach besteht seit 1971 in ihrer heutigen Ausprägung. Mit der Zusammenlegung von Orten ist eine heterogene Gemeinde entstanden, die ein Zukunftsbild (Leitbild) für den Bürger der Gemeinde nicht erkennen lässt. Um diesen Blickwinkel besser zu beschreiben, haben sich die Gemeinderäte am 26.07.2014 in einem ersten Orientierungsworkshop mit der Zukunft Tiefenbachs beschäftigt. Die Teilnehmer waren sich am Ende des Workshops einig, diesen Prozess unter Beteiligung der Bürger fortzuführen.

Begründung:

In diesem Leitbildprozess, im folgenden Integriertes Ortsentwicklungskonzept (IOK) benannt, soll unter Beteiligung der Bürger untersucht und beschrieben werden, wie sich unsere Gemeinde optimal für die Zukunft aufstellt. Die bereits im Workshop identifizierten Themenfelder werden weiter untersucht und voran gebracht. Die Bürger Tiefenbachs wollen an den wichtigen zukunftsweisenden Entscheidungen ihrer Heimatgemeinde beteiligt sein. Die beste Möglichkeit, die Leitplanken für die Zukunft unserer Gemeinde zu errichten, ist die Entwicklung des Integrierten Ortsentwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürger. Nur so ist sichergestellt, dass eine richtige, von allen akzeptierte Weichenstellung für die Zukunft der Gemeinde Tiefenbach entsteht. In einem ersten interaktiven Schritt haben die Gemeinderäte in dem benannten Workshop Themenfelder identifiziert, die weiter bearbeitet und mit Rückkopplung durch den Bürger verfeinert und ergänzt werden sollen. Hierbei geht es um die Innenentwicklung der jeweiligen Ortsteile, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Berücksichtigung des demographischen Wandels, kurz um eine Gemeindeentwicklung unter innovativer Bürgerbeteiligung. Um das Zukunftsprojekt Integriertes Ortsentwicklungskonzept (IOK) voranzubringen ist ein Gemeinderatsbeschluss unabdingbar.

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Integrierten Ortsentwicklungskonzeptes (IOK) auf Grundlage des Fotoprotokolls zum Orientierungsworkshop vom 26.07.2014

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 3 Bericht Dr. Westphal über die Sitzung des Wasserzweckverbandes

Dr. Westphal, Verbandsrat des Wasserzweckverbandes Isar-Vils, informiert den Gemeinderat mittels einer Powerpoint-Präsentation ausführlich über die am 02.07.2014 stattgefundene Verbandsversammlung. Hierbei werden dem Gemeinderat die aktuellen Daten, Fakten und Zahlen hinsichtlich Größe des Versorgungsgebiets, Förderleistungen der verschiedenen Brunnen im Einzugsgebiet sowie angedachte Investitionen vorgestellt und näher erläutert. Insbesondere wurde aber auch auf die Problematik hinsichtlich eintretender Atrazine in das Trinkwasser im Bereich der Kröninger Brunnen informiert. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Anwesend: 15

TOP 4 Information zum Feuerwehrfahrzeug Ast

Im damaligen Zuwendungsbescheid zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses in Ast wurde zur Auflage gemacht, dass der zweite Stellplatz innerhalb von 5 Jahren mit einem notwendigen Mehrzweckfahrzeug als zusätzliche Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Ast zum vorhandenen Löschgruppenfahrzeug LF8/6 belegt sein muss. Nach Rücksprache mit dem Kreisbrandrat Herrn Loibl wurde nun geklärt, dass sowohl ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) wie auch ein Mannschaftstransportwagen (MTW) angeschafft werden kann. Beide Fahrzeuge erfüllen die Genehmigungsaufgaben. Die Fünfjahresfrist beginnt zu laufen mit der Abnahme des Feuerwehrgerätehauses Ast, welche am 03.07.2012 stattgefunden hat. Die Kosteneinsparung für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens gegenüber einem Mehrzweckfahrzeug betragen ca. 15.000,00 €. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Fahrzeug mittels einer Sammelbestellung anzuschaffen. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Anwesend: 15

TOP 5 Beschlussfassung zur Planung und Durchführung einer Dorferneuerung (Neue Ortsmitte) im Ortsteil Tiefenbach mit Bürgerbeteiligung

Sachstand:

Seit vielen Jahren wird in der Gemeinde die Planung, Entwicklung und Realisierung einer Ortsmitte diskutiert. Die Mehrheit der Gemeindebürger hatte in einem Bürgerbegehren entschieden, dass eine neue Ortsmitte ohne ein neues Rathaus entstehen soll. Des Weiteren hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 05.08.2014 beschlossen, die Zusammenarbeit mit der Werkgemeinschaft Tusker & Ströhle/Guttenberger, deren Schwerpunkt auf dem Hochbau lag, aufzukündigen.

Begründung:

Auf der Grundlage der oben genannten beiden Entscheidungen ist die Ortsmitte Tiefenbach neu zu planen und realisieren.

Dabei sind die Rahmenbedingungen für den Erhalt von Fördermitteln bei der Planung zu berücksichtigen. Die Neue Ortsmitte ist der wichtigste kurz bis mittelfristig, zu realisierende Teil des Integrierten Ortsentwicklungskonzeptes. Nachdem in der Vergangenheit der Schwerpunkt auf der Hochbauplanung des Rathauses lag, soll nunmehr mit der grundlegenden städtebaulichen Planung ohne weiteren Zeitverzug vorangegangen werden.

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 02.09.2014

Die Gestaltung der „Neuen Ortsmitte“ oder Dorferneuerung ist wegen der besonderen Bedeutung der dort zu realisierenden Objekte wie z. B. das dringend benötigte Ärztehaus zur Sicherung der hausärztlichen Grundversorgung, so schnell wie möglich mit der notwendigen Bürgerbeteiligung umzusetzen. Als Grundlage hierbei dienen die Ergebnisse aus dem bisher einzigen Bürgerworkshop aus 2011. Gemeinsam mit einem Fachbüro für Städtebauplanung ist dieses Konzept mit den Bürgern weiter auszubauen, auf seine Realisierungsfähigkeit zu prüfen und alsbald umzusetzen. Der grundlegende Schritt soll im Beschluss zur Durchführung einer Dorferneuerung gegangen werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat die Beauftragung zur Planung und Durchführung einer Dorferneuerung (Gestaltung der Neuen Ortsmitte) bezogen auf den Ortsteil Tiefenbach.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 6 Beschlussfassung zur Einholung von 3 Angeboten von Stadtplanern zur Durchführung der Dorferneuerung (Neue Ortsmitte) im Ortsteil Tiefenbach

Der Gemeinderat beschließt und beauftragt die Verwaltung von 3 Stadtplanern Planungsvorschläge zur Durchführung der Dorferneuerung (Neue Ortsmitte) im Ortsteil Tiefenbach einzuholen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 7 Vorlage im Genehmigungsverfahren (Tektur); XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX; Neubau eines EFH mit Garage und Carport auf Fl.Nr. 97/38 der Gem. Ast, Am Ziegelstadl 27; Änderung der Dachform der Garage von Pult- auf Satteldach

Die vorstehende Vorlage im Genehmigungsverfahren wird vom Gemeinderat ohne Erinnerung und ohne Prüfung zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, ohne weitere Prüfung der vorgelegten Bauvorlagen eine entsprechende Freistellungs-erklärung zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Informationen der Bürgermeisterin

Die Submission zur Vergabe der Restarbeiten zur Fertigstellung des Stellplatzes am Feuerwehrhaus Tiefenbach findet am 25.09.2014 statt. Des Weiteren ist geplant, am 25.09.2014 im Ortsteil Tiefenbach eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Anwesend: 15

Ende: 20:50 Uhr

Rudolf Radlmeier
Schriftführer

Birgit Gatz
Erste Bürgermeisterin